

Was war – was ist – was wird	2
Rückblick tekam-Jahrestagung	3
Von Syrien nach Sassenberg	4
Webinare	6
Tipps & Tricks	6
gds live	7
English for runaways	8

Was war – was ist – was wird



Von Anja McGuire
Marketing-Management gds-Gruppe

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

heute begrüßt Sie hier anstatt der "alten gds-Riege" noch ein neues Gesicht. 2016 ist mit dem Angebot auch das Team der gds gewachsen und als eine der "Neuen" freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle Hallo zu sagen und mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Anja McGuire und vor meinem Wechsel zu gds im Sommer dieses Jahres war ich für das Marketing der Ovidius GmbH in Berlin – seit April Teil der gds-Gruppe – verantwortlich. Nun habe ich die spannende Aufgabe, gruppenweit das Marketing zu steuern und sämtliche Unternehmensbereiche darin zu integrieren.

Auch in unserem Newsletter globalnews kommen alle Bereiche zusammen und so können Sie sich zukünftig auf noch mehr "Rundumblick" freuen, denn gds steht mittlerweile für 360° Fullservice mit einem Portfolio, wie es in dieser Ausprägung kein zweites in unserem Markt gibt.

Die erweiterte Expertise durften wir übrigens erstmalig auf der vergangenen tekem-Jahrestagung, Anfang November in Stuttgart, dem interessierten Fachpublikum höchst erfolgreich präsentieren. Eine Nachlese der Messe finden Sie auf der nächsten Seite.

Während in der Politik und anderen beteiligten Gruppen noch über das

Thema Flüchtlingskrise und Integration debattiert wird, haben wir bei gds bereits ein Zeichen gesetzt und einem jungen Syrer die Möglichkeit gegeben, sich als Fachinformatiker im Bereich der Anwendungsentwicklung zu qualifizieren. Lesen Sie dazu unseren interessanten Bericht, der neben den gemachten Erfahrungen auch einige wertvolle Tipps für "Nachahmer" bereithält.

Mit Blick auf 2017 möchten wir Sie schon einmal herzlich zur Teilnahme an [gds live](#) einladen – einem etwas anderen Anwendertag mit unterschiedlichsten Fachvorträgen, Diskussionsforen und Wissenstransfers, dessen Inhalte Sie aktiv mitgestalten können. Wie, wann und wo erfahren Sie auf Seite 7.

Und so schnell ist das Jahr auch schon wieder vorbei. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Lieben eine besonders schöne und erholsame Weihnachtszeit zu wünschen – kommen Sie gut ins neue Jahr!

Doch nun erst einmal viel Spaß beim Weiterlesen,

Ihre



Rückblick tekcom-Jahrestagung

gds-Gruppe präsentierte erweitertes Leistungsportfolio

Passgenaue Software-Lösungen, erstklassige Übersetzungsdienstleistungen, kompetentes Consulting: Die gds-Gruppe präsentierte auf der tekcom-Jahrestagung 2016 ein stark ausgebauten Leistungsspektrum. Neben der gds GmbH stellten in Stuttgart auch die Tochterunternehmen Ovidius, EasyBrowse und die gds-Sprachenwelt gemeinschaftlich aus.

tions- und Translation-Memory-Systemen, ausgebaut. Zudem wurde docuglobe an die EB.Suite, eine mobile Lösung für Technische Dokumentationen, der gds-Tochter EasyBrowse gekoppelt. Bequem per Tablet, Smartphone oder per Internetbrowser haben die Nutzer von EB.Suite Zugriff auf die aktuellste Version einer Technischen Dokumentation. Die Autorenunterstüt-

am Beispiel der Swiss International Air Lines in der Praxis. Außerdem gewährte Ovidius einen ersten Einblick in die neue Lösung XR/engineering, die derzeit speziell für den Maschinen- und Anlagenbau entwickelt wird. Ohne Zettelwirtschaft, kommentierte PDFs oder unübersichtliche E-Mail-Dialoge kommen Nutzer der aktuellen ARC-Desk-Version 2.0 aus. Die webbasierte Plattform für kollaborative Review- und Freigabeprozesse erlaubt es Anwendern, noch schneller, einfacher und rechtskonform zu arbeiten. Abgerundet wurde der Auftritt der XML-Spezialisten mit dem Fachvortrag "Klare Prozesse – bessere Dokumentation".



"Wir waren sehr erfreut, wie positiv die Resonanz der Branche auf unser stark vergrößertes Leistungsportfolio und die zahlreichen Produktneuheiten ausgefallen ist", freut sich gds-Vertriebsleiter Henning Mallok über die hohe Besucherzahl auf dem offen und einladend gestalteten gds-Stand.

zung authordesk, die Technische Redakteure mit Vorschlägen zur Vervollständigung von Wörtern und Sätzen entlastet, wurde um einen neuen User-Client ergänzt. Dadurch wird die Nutzung der in authordesk verwalteten Ausdrücke und Sätze deutlich vereinfacht.

gds präsentierte das Redaktionssystem docuglobe in einer weiteren Optimierungsstufe: So wurde unter anderem die Unterstützung der COTI-Schnittstelle, einer automatisierten Übergabe von Daten zwischen Redak-

Ovidius, zum ersten Mal als Teil der gds-Gruppe auf der tekcom-Jahrestagung vertreten, stellte mit XR ein benutzerfreundliches Redaktionssystem auf XML-Basis vor. Mit XR/airline erlebten die Besucher die Anwendung

Weiterhin bot die gds-Gruppe einen Einblick in die Leistungen der gds-Sprachenwelt. Übersetzungen gehören in der globalisierten Wirtschaft zum Alltag und sind oftmals gesetzlich vorgeschrieben. Dank der gds-Sprachenwelt gelingt ein nahtloser inhaltlicher Austausch mit den gds-Redaktionssystemen. Zielgerichtet können nur die benötigten Module einer Dokumentation zur Übersetzung ausgespielt werden. Außerdem werden die Erstübersetzungen einzelner Module oder vollständiger Dokumentationen auf Wunsch nach individuellen Kundenvorgaben entwickelt. So wird ein stets optimales Ergebnis erzielt, das als Basis weiterer Übersetzungen dient.

Von Syrien nach Sassenberg

Flüchtling Ayman Aljaseem wird Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung | Gesetzliche Vorgaben müssen beachtet werden | Praktika erleichtern Flüchtlingen Eintritt in Ausbildung und Beruf

Mit großem Willen hat er sich seinen Traum erfüllt: Seit August absolviert der syrische Flüchtling Ayman Aljaseem eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung bei der gds GmbH, einer Tochtergesellschaft der technotrans AG. Bevor es dazu kommen konnte, mussten Aljaseem und gds einige Hürden überwinden. Sie betrafen sowohl kulturelle und sprachliche Barrieren als auch gesetzliche Voraussetzungen für die Ausbildung.



Der 23-jährige Syrer kam im September 2014 nach Deutschland und beantragte Asyl. Inzwischen hat er eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis. In Syrien leben noch seine Eltern, die Geschwister sind bereits vor ihm nach Deutschland geflohen. Aljaseem wollte sich hier dennoch eine neue Heimat aufbauen und nahm deswegen direkt an entsprechenden Angeboten wie Integrations- und Sprachkursen teil. Darunter befand sich auch ein IT-Seminar. Die Leiter erkannten sein Potenzial und ermutigten ihn, sich für eine Ausbildung zum Fachinformatiker zu bewerben. Mit dieser Entscheidung ist der junge Syrer heute sehr glücklich. "Mir gefällt die Ausbildung sehr

und ich freue mich, diese Chance erhalten zu haben", sagt er.

Doch zunächst musste Aljaseem seine Eignung unter Beweis stellen. "Wir waren wegen der Sprachbarriere skeptisch", erklärt Tina Wegmeth, Personalreferentin bei der technotrans AG.

Darum bot man dem Bewerber zunächst beim Tochterunternehmen gds ein dreimonatiges Praktikum an. Der junge Syrer überzeugte mit seiner schnellen Auffassungsgabe und freundlichen Art. Zudem erweiterte er seine sprachlichen Fähigkeiten enorm. "In der kurzen Zeit hat er seine Deutschkenntnisse immens verbessert und eine große Einsatzbereitschaft gezeigt", urteilt Wegmeth. Dem Unternehmen wurde schnell deutlich, dass Aljaseem bei der gds viele Wege offenstehen. Damit fiel die Entscheidung und er begann zum 1.8.2016 als einer von insgesamt 14 neuen Auszubildenden der technotrans AG beziehungsweise der gds-Gruppe seine

Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung.

Mindestens drei Jahre wird Aljaseem bis zum Abschluss benötigen. Sollten sich wegen der immer noch gegebenen Sprachbarriere Schwierigkeiten ergeben, kann er das erste Jahr wiederholen. "Wir haben das schon mit der Industrie- und Handelskammer Köln abgesprochen", sagt Wegmeth. Außerdem sei es möglich, bei der Agentur für Arbeit ausbildungsbegleitende Hilfe zu beantragen. Dabei handelt es sich um eine gezielte Nachhilfe in den jeweiligen Problemfächern. Das Konzept richtet sich allerdings nicht nur an Flüchtlinge, sondern steht Betrieben generell auf Antrag für ihre Auszubildenden offen.

Anträge, Formblätter und Formulare sind es, die Unternehmen Kopfschmerzen bereiten, wenn sie Flüchtlinge einstellen oder ihnen eine Ausbildung anbieten möchten. Voraussetzung dafür ist eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis. "Sie lag bei Aljaseem vor, da er direkt bei seiner Ankunft Asyl beantragt hat und es geneh-

„...migt wurde“, erklärt Wegmeth. Dadurch sei der gds einiges an bürokratischem Aufwand erspart geblieben. Der junge Syrer habe außerdem sein Schulzeugnis schon vorab von der Bezirksregierung Köln anerkennen lassen. Er musste beide Dokumente nur noch als beglaubigte Kopien den Bewerbungsunterlagen beifügen.

Bei befristeten Aufenthaltserlaubnissen ist die Situation komplizierter. Bevor ein Betrieb betreffende Personen einstellen oder ihnen ein Praktikum anbieten darf, muss die Personalabteilung verschiedene Anträge ausfüllen. „Darüber informiert man sich am besten direkt bei der Ausländerbehörde“, empfiehlt Wegmeth, die noch weitere Tipps für Unternehmen bereithält.

„Im Rahmen eines Praktikums können sich beide Seiten ohne großen Druck kennenlernen“, erklärt sie.

Auch wenn Aljaseem von Beginn an viel Engagement gezeigt hat, während seiner Zeit als Praktikant fielen die sprachlichen und kulturellen Barrieren auf, die man nur mit etwas Zeit überwinden kann. „Er hat zum Beispiel gesagt, er habe Dinge verstanden, obwohl er nicht wusste, was gemeint war“, berichtet Wegmeth. Auch sei Humor für ihn in der neuen Sprache nicht direkt verständlich gewesen und habe erst einmal für Verwirrung gesorgt. „Man muss einfach umdenken und bewusster mit der Situation umgehen“, sagt die Personalreferentin. Das taten Aljaseems Kollegen. „Ich bin dankbar, dass sie mit mir wegen der Sprache am Anfang viel Geduld hatten und mir geholfen haben“, sagt Aljaseem. Außerdem rät auch er dazu, dass Flüchtlinge zunächst ein Praktikum absolvieren, damit sie ohne Leistungsdruck einen Einblick in die Tätigkeit erhalten.

Dass sich aufgrund kultureller und sprachlicher Unterschiede gerade bei einer anspruchsvollen Ausbildung Abläufe nur langsam einspielen, überrascht wenig. Dennoch hat Aljaseem mit seinem großen Engagement und seiner raschen Auffassungsgabe den Grundstein für einen Berufseinstieg mit Zukunft gelegt. Es ergibt sich aber auch für beide Seiten eine Chance, wie gds-Geschäftsführer Ulrich Pelter erklärt: „Wir freuen uns darüber, einem jungen Menschen nach seiner Flucht aus dem Kriegsgebiet eine Perspektive bieten zu können. Gleichzeitig sehen wir hier die Möglichkeit, eine gut ausgebildete Fachkraft für unser Unternehmen zu gewinnen.“

“

Weihnachten ist eine gute **Gelegenheit**, **inne** zu **halten** und **Kraft** für neue Taten im neuen Jahr zu **tanken**.

Der Weihnachtsmann



Webinare

Fr. 13. Januar 2017, 10:00 Uhr *docuglobe Standardfunktionen Teil I*

- Aufbau von docuglobe
- Module anlegen/ändern/löschen
- Verwendungsnachweis
- Modulgruppen anlegen/ändern/löschen
- Dokumente anlegen, Objektlisten bearbeiten und publizieren

Fr. 27. Januar 2017, 10:00 Uhr *docuglobe Standardfunktionen Teil II*

- Der Übersetzungsprozess in docuglobe
- Publikationsmöglichkeiten in docuglobe – Dokumente in verschiedenen Formaten auf "Knopfdruck" publizieren
- Suchfunktion in docuglobe

Fr. 10. Februar, 10:00 Uhr *Inhalte und Aufbau eines Redaktionsleitfadens*

- Der Redaktionsleitfaden – eine Einführung
- Anforderungen an den Redaktionsleitfaden
- Inhalte des Redaktionsleitfadens
- Erstellung des Redaktionsleitfadens

Folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#) oder [Xing](#) – dann sind Sie immer bestens über aktuelle gds-Themen informiert.

Tipps & Tricks

Wie Sie ganz einfach markierte Texte aus einem Dokument herauskopieren

Die farbliche Markierung von Textpassagen in Word ist ein häufig angewendetes Mittel bei der Bearbeitung von Dokumenten. Wie mit dem Textmarker auf Papier können Sie damit z. B. wesentliche Inhalte für sich hervorheben. Angenommen Sie möchten nun alle hervorgehobenen Textpassagen zusammenfassen. Natürlich können Sie jeden Teil einzeln markieren, in die Zwischenablage kopieren und an-

schließend in ein neues Dokument einfügen. Hier zeigen wir Ihnen eine Möglichkeit, wie Sie das mit einigen wenigen Klicks realisieren.

- Drücken Sie in Word im Menüband **Start** auf **Suchen -> Erweiterte Suche**.
- Klicken Sie in der Registerkarte **Suchen** auf die Schaltfläche **Erweitern >>**.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Format** und wählen Sie **Hervorheben**.
 - Klicken Sie auf **Suchen in** und wählen Sie **Hauptdokument**.
- Word markiert nun alle hervorgehobenen Textstellen.

- Schließen Sie den Dialog mit ESC.
- Drücken Sie Strg+C, um den markierten Text in die Zwischenablage zu kopieren.
- Öffnen Sie das Dokument, in das Sie die Inhalte einfügen möchten, und setzen Sie den Cursor an die entsprechende Position.
- Drücken Sie Strg+V, um die Inhalte in das Dokument einzufügen.

Die kopierten Textpassagen werden in umgekehrter Reihenfolge in das neue Dokument eingefügt.



gds**live**

Save the date | 26. April 2017 | gds-Fachmeeting in Düsseldorf

Das Jahr 2016 war nicht zuletzt durch den Zusammenschluss der gds mit Ovidius und EasyBrowse ein aufregendes Jahr. Ein Entschluss, der unser Portfolio "rund" gemacht hat und uns schon jetzt mit festem Blick auf 2017 schauen lässt. Diese Entwicklung bedeutet für Sie ein breiteres Angebot und viele neue Produkte und Features rund um die Technische Kommunikation – von A wie author-desk bis X wie XML.

Und um Ihnen all diese Neuerungen auf einen Blick vorstellen zu können und darüber hinaus durch Fachvorträge und Diskussionsforen Wissenstransfer zu schaffen, planen wir am Mittwoch, den 26.04.2017, ein Fach-

meeting in Düsseldorf – **gds**live. Anstatt eines linearen Vortragsplans, wird es gleich mehrere parallel stattfindende Präsentationen/Workshops zu interessanten Themen, Technologien und Produkten geben. Ein Teil dieser "Slots" werden durch Partner oder Kunden abgehalten. Die Inhalte für diesen Tag gestalten wir gemeinsam mit Ihnen. Anfang des Jahres unterbreiten wir Vorschläge zu Themen, die Sie interessieren könnten und Sie wählen, was Sie persönlich gerne hören möchten – die Themen mit dem größten Interesse werden im April umgesetzt.

Sollten Sie planen, bereits am Vorabend der Veranstaltung anzureisen,

bietet das Düsseldorfer Stadtmarketing auf seiner Seite www.duesseldorf-tourismus.de/ eine ausführliche Unterkunftssuche. Zur Einstimmung auf den nächsten Tag planen wir für alle Übernachtungsgäste eine geführte Altbier-Tour durch die Düsseldorfer Altstadt. Für sämtliche Rückfragen steht Ihnen Anja McGuire vom gds-Marketing jederzeit gerne unter 030 408 18 95 69 oder per E-Mail anja.mcguire@gds.eu zur Verfügung.

Jetzt heißt es erst einmal "save the date" – wir hören uns zu diesem Thema Anfang des neuen Jahres mit frischen Informationen wieder.

“

Manchmal ist **1 : 2 = 2**Wissen **teilen** bedeutet Wissen **schaffen**.

Ludger Bruns, Consultant

www.gds.eu

English for runaways

Im täglichen Dialog ist die Verwendung von Phrasen, Metaphern und Sprichwörtern ein wesentlicher Bestandteil unserer Kommunikation. Hier ein paar Übersetzungen.

That have you you so thought	Das hast Du Dir so gedacht
Heaven, ass and thread	Himmel, Arsch und Zwirn
How goes it you	Wie geht es Dir
Give not so on	Gib nicht so an
Mealtime	Mahlzeit
I only understand railstation	Ich verstehe nur Bahnhof
There runs me the water in the mouth together	Da läuft mir das Wasser im Mund zusammen
Human being Meier	Mensch Meier
Now we sit quiet beautiful in the ink	Jetzt sitzen wir ganz schön in der Tinte
To have a jump in the dish	Einen Sprung in der Schüssel haben
Now can come what wants	Nun kann kommen was will
My dear Mister singing-club	Mein lieber Herr Gesangsverein
Slow going is all trucks beginning	Müßiggang ist aller Laster Anfang
To have much wood before the cottage	Viel Holz vor der Hütte haben
Together-hang-less	Zusammenhanglos
To have not all cups in the board	Nicht alle Tassen im Schrank haben
I'm heavy on wire	Ich bin schwer auf Draht
If you think, you can beat me over the ear, you are on the woodway	Wenn Du denkst, Du kannst mich übers Ohr hauen, bist Du auf dem Holzweg
With me it's not good cherry eating	Mit mir ist nicht gut Kirschen essen
It falls me nothing more in	es fällt mir nichts mehr ein
Something is yes always	Irgendwas ist ja immer
Don't play the offended liver sausage	Spiel nicht die beleidigte Leberwurst
There goes the post off	Da geht die Post ab
I think I spider	Ich glaube ich spinne
Onewallfree	Einwandfrei

Tipps & Tricks zu MS Word Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Und Achtung!

Auf unserem Portal portal.gds.eu unter [Tipps & Tricks](#) finden Sie jede Menge weitere Hinweise zu Word und docuglobe. Um immer auf dem Laufenden zu sein, folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#) oder [Xing](#), dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

Impressum

Herausgeber: gds GmbH
 Robert-Linnemann-Straße 17
 D-48336 Sassenberg
 Tel.: +49 (0)2583/301-3000
 Fax: +49 (0)2583/301-3300
 docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.